

1. Vierteljahr / Woche 31.12.2017 – 06.01.2018

01 / Was ist dir im Leben wichtig?

Von Konsumverhalten und dem, was das Leben ausmacht

➔ Bibel

Hört auf, diese Welt und das, was sie euch anbietet, zu lieben!

1. Johannes 2,15

➔ Hintergrundinfos

Der durchschnittliche Europäer besitzt in etwa 10.000 Gegenstände.

Deutsche Kinder besitzen, bis sie 3 Jahre alt sind, Möbel, Kleidung und Spielzeug im Wert von ca. 1.300 €.

Aber nicht nur Kinder lieben ihr Spielzeug: Im Jahr 2016 wurden ungefähr 24 Millionen Smartphones in Deutschland verkauft (bei ca. 82 Millionen Einwohnern, d. h. fast jeder Dritte hat sich 2016 ein neues Smartphone gekauft).

Jeder Deutsche kauft im Durchschnitt zwischen 40 und 70 Kleidungsstücke und 5 Paar Schuhe pro Jahr – damit sind wir gemeinsam mit den USA und der Schweiz an der Weltspitze. Dafür gibt er pro Jahr ca. 790 € aus. Im Kleiderschrank hängen bei Frauen ungefähr 118, bei Männern 73 Kleidungsstücke – ohne Unterwäsche und Socken. 40% der Kleidungsstücke landen laut Greenpeace ungetragen oder so gut wie ungetragen im Müll, um Platz für neue zu schaffen.

Wenn wir schon bei der Abfalltonne sind: Jeder Deutsche wirft pro Jahr im Schnitt 80 kg Lebensmittel ungenutzt in den Müll.

10% der Deutschen sind überschuldet. In der Schweiz haben im Durchschnitt zwar nur ca. 5% Schulden, von den jungen Leuten zwischen 18 und 24 Jahren sind jedoch rund 38% verschuldet.

➔ Thema

• Hör auf, diese Welt zu lieben!

- ➔ Welche Einstellung hast du – ganz allgemein – zum Thema Konsum? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- ➔ Mache eine Liste, was sich alles in deinen Schränken findet, das du eigentlich nicht brauchst oder kaum benutzt.
- ➔ Lies 1. Johannes 2,15. Wie wirkt die Aussage „Hör auf, diese Welt zu lieben!“ auf dich? Wie wirkt sie, wenn du an deine Liste denkst?

Was, denkst du, meinte Johannes mit „diese Welt“?

Was meinte er deiner Meinung nach wohl mit dem, was sie anbietet?

- ➔ Lies in den Versen 16–17, wie Johannes seine Warnung erklärte. Inwiefern macht dies deutlicher, was Johannes mit dem Begriff „diese Welt“ meinte?
- ➔ Wie weit kannst du den Aussagen von Johannes zustimmen? Wo erlebst du „das Verlangen nach körperlicher Befriedigung“? Wo Gier? Wo Stolz auf Besitz? Warum widerspricht das dem, was von Gott kommt?
- ➔ Wann hast du den Eindruck, dass sich deine Einstellung als Christ – die Werte, die du hast – und das, was dir im Alltag (in den Medien, in der Werbung, in Filmen und Serien ...) begegnet, widersprechen? Wo will sich „die Welt“ dir aufdrängen und wo gelingt ihr das vielleicht? Was bietet dir Gott dagegen an? Und wo möchtest du mehr auf ihn hören?

• Was macht das Leben aus?

- ➔ Als Johannes sich scharf gegen Gier und Stolz auf Besitz aussprach, hatte er vielleicht eine Geschichte von Jesus im Kopf. Lies sie in Lukas 12,13-21. Was wollte Jesus hier deutlich machen?
- ➔ Inwiefern kann das hier gezeigte Prinzip auch für jemanden gelten, der nicht unbedingt reich ist? Inwiefern kann es auf dich ganz persönlich zutreffen?
- ➔ Wo stehst du in der Gefahr, einem bestimmten Ziel „nachzujagen“ und anderes Wichtige darüber zu vergessen?
- ➔ Wenn du dir noch einmal den reichen Bauern aus der Geschichte ansiehst: Ist es denn nicht sinnvoll, für die Zukunft vorzusorgen? Wo könnte das Problem bei ihm gewesen sein?
- ➔ Jesus sagte: Besitz macht nicht das Leben aus. Der reiche Mann hat also zwar viel Besitz angehäuft, aber nicht gelebt. Was macht das Leben aus? (Sprecht am Sabbat darüber.)
- ➔ Wo in deinem Umfeld hast du den Eindruck, dass Besitz eben doch den Menschen ausmacht? Wo bist du selbst davon betroffen? Wo fällt es dir vielleicht schwer, dich von Besitzdenken frei zu machen? Warum ist das so?
- ➔ Wie stellst du dir Reichtum bei Gott vor, der für dich erstrebenswert ist? Was wärest du bereit dafür hintenanzustellen?

➔ Nachklang

Nimm dir Zeit, um über dein Konsumverhalten und das, was dir im Leben wichtig ist, nachzudenken. Hör evtl. ruhige Musik dazu.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.